



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
22. März 2015
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7411. Sitzung des Sicherheitsrats am 22. März 2015 gab der Präsident des Sicherheitsrats im =XVDPPHQKDQJ PLW GHU %HKDQGOXQJ GHV 3XQNWHLV 1DKHQ 2VWHQ³ LP 1DPHQe Erklärung 5D:WHV GLH IROJHQQ

Ä'HU 6LFKHUKHLWVUDW YHUZHLVW DXI VHLQH 5HVROXLRLR 2140 (2014), 2201 (2015) und 2204 (2015) sowie die Erklärungen seines Präsidenten vom 15. Februar 2013 und vom 29. August 2014.

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein nachdrückliches Bekenntnis zur Einheit, Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Jemens und seine Entschlossenheit, dem Volk Jemens beizustehen.

Der Rat bekundet erneut seine Unterstützung für die Anstrengungen des Golf-Kooperationsrats und lobt sein Engagement zur Unterstützung des politischen Übergangs in Jemen.

Der Sicherheitsrat bestätigt die Legitimität des Präsidenten Jemens, Abd Rabuh Mansur Hadi, und fordert alle Parteien und Mitgliedstaaten auf, alle Handlungen zu unterlassen, die die Einheit, Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Unversehrtheit Jemens sowie die Legitimität des Präsidenten Jemens untergraben.

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine volle Unterstützung und sein Eintreten für die Anstrengungen des Sonderberaters des Generalsekretärs für Jemen, Herrn Jamal Benomar, und für die von den Vereinten Nationen vermittelten Verhandlungen.

Der Sicherheitsrat verurteilt die anhaltenden einseitigen Aktionen der Huthis, die den Prozess des politischen Übergangs in Jemen untergraben und die Sicherheit, Stabilität, Souveränität und Einheit Jemens gefährden, und bekundet seine tiefe Besorgnis über die unzureichende Durchführung der Resolution 2201 (2015).

Der Sicherheitsrat missbilligt, dass die Huthis seinen in Resolution 2201 (2015) erhobenen Forderungen, ihre Kräfte aus den Regierungsinstitutionen, einschließlich in der Hauptstadt Sanaa, zurückzuziehen, die Sicherheitslage in der Hauptstadt und in den anderen Provinzen zu normalisieren und ihre Kontrolle über Regierungs- und Sicherheitsinstitutionen aufzugeben, nicht nachgekommen sind.

Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis darüber, dass alle Parteien, insbesondere die Huthis, unter Verstoß gegen die Resolution 2201 (2015) nach wie vor Personen willkürlich inhaftieren, und wiederholt seine Forderung, alle willkürlich Inhaftierten bedingungslos und unter sicheren Bedingungen freizulassen.



Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass der von den Huthis verhängte Hausarrest gegen Ministerpräsident Khalid Bahah und andere Mitglieder des Kabinetts aufgehoben wurde.

Der Sicherheitsrat fordert die nichtstaatlichen Akteure nachdrücklich auf, sich aus den Regierungsinstitutionen, einschließlich im Süden Jemens, zurückzuziehen und jeden Versuch, die Kontrolle über solche Institutionen zu übernehmen, zu unterlassen.

Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck die Luftangriffe auf den Präsidentenpalast in Aden und die Angriffe auf dem internationalen Flughafen von Aden. Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck die schrecklichen Bombenanschläge des 20. März 2015 auf zwei Moscheen in Sanaa und in Saada (Jemen), bei denen mindestens 126

JXQJHQ XQG 0LWJOLHGHU GHU VRJHQDQQWHQ Ä9RONVNRPLW
tigkeiten dem Weg des Dialogs und der Konsultation zu folgen, Gewalthandlungen

Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Bereitschaft, gegen jede Partei im Falle der
Nichtdurchführung seiner Resolutionen über Jemen, insbesondere der Resolution
ZHLWHUH 6FKULWWH JX XQWHUQH KPHQ ³
